

terpersönlichkeiten wachsen, die in ihrem Arbeitskollektiv und im ganzen Kreis anerkannt und geachtet sind.

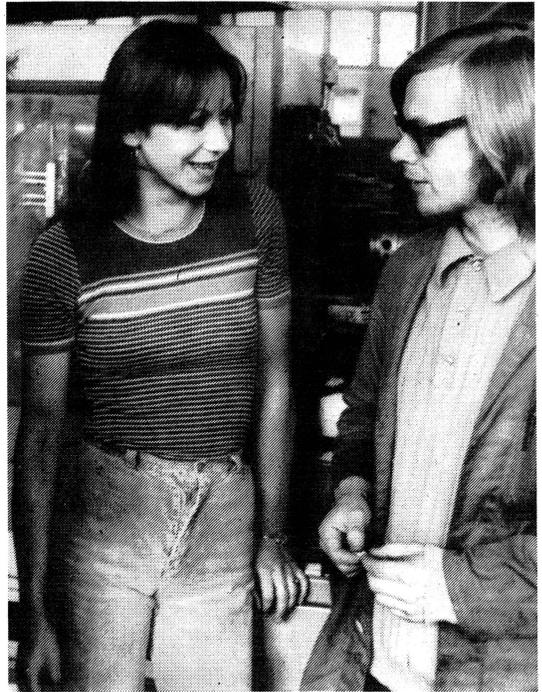
Wo eine wachsende Zahl von Parteimitgliedern mit hohem Bewußtsein ihre persönliche Verantwortung im Arbeitskollektiv und im gesellschaftlichen Leben konkret wahrnehmen, wird die Parteiorganisation als führende Kraft im Betrieb wirksamer und erzielt stabile Erfolge. Entscheidend für die Qualität und Wirksamkeit der politischen Führungstätigkeit der Grundorganisationen und des Parteierziehungsprozesses auf der Grundlage der Kampfprogramme ist, daß sie konsequent auf die Verwirklichung der Beschlüsse des ZK gerichtet sind und schöpferisch entsprechend den konkreten Bedingungen im eigenen Bereich verwirklicht werden. So sind die Kampfprogramme eine wirksame Grundlage zur Erhöhung der Kampfkraft der Grundorganisationen. Die ständige Kontrolle ihrer Verwirklichung hilft den Grundorganisationen, die Einheit von Ökonomie, Politik, Ideologie und Organisation besser zu meistern.

Überwindung von Niveauunterschieden

Es ist eine Erfahrung unserer Kreisleitung, daß eine richtige Arbeit mit den Kampfprogrammen Kollektivität, persönliche Verantwortung und die innerparteiliche Demokratie stärkt und den Kampf zum Abbau und zur Überwindung der noch vorhandenen Differenziertheit zwischen den Grundorganisationen, besonders im Hinblick auf die Lösung der volkswirtschaftlichen Aufgaben, wirksam fördert. So ist es beispielsweise auf der Grundlage des mit Hilfe des Sekretariats der Kreisleitung erarbeiteten Kampfprogramms der Grundorganisation des Produktionsbereiches 5 des BMK Süd gelungen, die Kampfkraft der Grundorganisation und ihren Einfluß auf die Lösung der ökonomischen Aufgaben wesentlich zu erhöhen, das Niveau des innerparteilichen Lebens zu verbessern, die Vorbildrolle der Kommunisten auszuprägen und die Autorität der Partei unter den Werktätigen zu verstärken.

Die Wirkung unserer Arbeit mit den Kampfprogrammen auf die Überwindung der Differenziertheit in der Parteiarbeit steht im Zusammenhang mit der Anwendung weiterer Methoden der Führungstätigkeit des Sekretariats der Kreisleitung, wie der Durchführung von Leistungsvergleichen, der Arbeit mit Konsultationsstützpunkten, differenzierten Parteiaktiven und der „Schule der Besten“. Sie wird verstärkt durch konkrete Beschlüsse zur Anwendung bestimmter Erfahrungen der Besten.

Das Sekretariat der Kreisleitung verallgemeinert ständig die Erfahrungen bei der Ver-



Genosse Reinhard Mock, Meister im Betriebsteil Beilrode des VEB Cosid-Kautasit-Werk, Kreis Torgau, gehört zu den Initiatoren der Sechs-Maschinen-Bedienung bei der Produktion von Dichtungsringen.

Foto: Prenzel

wirklichung der Kampfprogramme und bei der Erziehung der Kommunisten. Bereits im September wurde mit Hilfe der Kreisleitung begonnen, Entwürfe für die Kampfprogramme einiger wichtiger Grundorganisationen zur Verwirklichung des Volkswirtschaftsplanes 1982 vorzubereiten. Auf der Grundlage dieser Entwürfe wird im Sekretariat unter Teilnahme von Parteisekretären eine Problemdiskussion stattfinden, um durch diesen Erfahrungsaustausch allen Parteiorganisationen zu helfen, ihre Kampfprogramme für 1982 rechtzeitig und gründlich zu erarbeiten.

Die Fähigkeit, die Werktätigen für die Verwirklichung der Parteibeschlüsse zu mobilisieren, findet ihren konkreten, meßbaren Ausdruck im sozialistischen Wettbewerb, der auch in unserem Kreis eine bisher nie gekannte Qualität und Breite erreichte. Das ist ein überzeugender Beweis für das Vertrauen, das die Werktätigen unseres Kreises in unsere Partei und ihre Führungskraft setzen, ist Ausdruck der wachsenden Kampfkraft der Grundorganisationen und der sich ständig ausprägenden Vorbildrolle unserer Kommunisten.